

Proaktives Change Management: Ramco Business Process Platform auf SOA-Basis

15.11.2007, 16:44 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Ramco Systems Ltd.*

Veränderungen sind die wohl größten Herausforderungen, denen sich erfolgreiche Unternehmen heutzutage stellen müssen. Ob ändernde Geschäftsprozesse, gesetzliche Anforderungen, Wandlung des Nachfrageverhaltens, dynamische Lieferantennetzwerke oder das eigene Business Development – der Aufwand, den Unternehmen zum Ausrichten auf neue geschäftskritische Anforderungen betreiben, ist gigantisch. Ramco Systems, führender Anbieter von modellbasierter Enterprise Software, bietet Unternehmen künftig mit seiner Business Process Platform ein agiles und flexibles Framework für ein „change on demand“ in IT und Organisation.

Die Strategie heutiger Unternehmen ist vornehmlich auf das Unternehmens- und Umsatzwachstum ausgerichtet. Das international tätige Beratungshaus A.T. Kearney kommt in einer aktuellen Untersuchung zum Thema „Wachstumsblockaden in Unternehmen“ zu dem Ergebnis, dass Betriebe jährlich auf durchschnittlich 6% Umsatzwachstum verzichten müssen, da die unternehmenseigene IT den Geschäftsanforderungen nur unzureichend entspricht. Die konkrete Maßnahmenplanung, ein entsprechendes Change Management für IT und Prozesse zu implementieren, scheitert leider noch allzu häufig an organisatorischen und konzeptionellen Schwächen innerhalb der Organisationen. Laut dem Marktforschungsinstitut Chainlink Research ist die Erfordernis und Bereitschaft für eine Umsetzung eines proaktiven Change Management Konzeptes auf Basis einer serviceorientierten Architektur zwar vorhanden, doch ist ein Einführungszeitpunkt bei zwei Drittel aller Unternehmen noch nicht in Sicht.

Mangelnde Transparenz verursacht Kosten. Weitaus höhere Kosten entstehen jedoch durch die mangelnde Kontrolle auf Prozessebene. Nach dem Prinzip „Wenn das Geschäft sich wandelt, passt sich das System an“ werden mit der adaptiven Ramco Business Process Platform die unbeabsichtigten und schleichenden Folgen des Wandels wie höhere Kosten durch fehlende Flexibilität und Kontrolle, ineffiziente Abläufe und Compliance-Risiken vermieden. Das Business Process Delivery System (BPDS) von Ramco ist eine ganzheitliche Software Suite auf Basis einer serviceorientierten Architektur (SOA), die Unternehmen effektiv bei der Modellierung und dem Management von Geschäftsprozesse unterstützt, unabhängig von der eingesetzten Anwendungsarchitektur oder IT-Infrastruktur.

„Unser altes ERP-System konnte einige spezifische Geschäftsregeln, Analyse- und Reporting-Anforderungen und regulative Bedingungen unserer Kunden einfach nicht unterstützen“, so Richard Sides, Senior Vice-President IT von Preferred Meals - einem Unternehmen, das täglich 650.000 Mahlzeiten für mehr als 2.000 Kunden ausliefert. „Mit dem Ramco Business Process Delivery System haben wir die Flexibilität, die wir brauchen, um jeden einzelnen Kunden schnell und kosteneffizient zu unterstützen. Wir haben unsere Gesamtbetriebskosten gesenkt und gleichzeitig unsere Produktivität signifikant erhöht, seit wir mit Unterstützung von Ramco Anpassungen an sich ändernden Geschäftsprozessen komfortabel und schnell vornehmen können“, erklärt Sides.

„Change on demand“ heißt für Amy Quaid, Vice President und CIO der MJB Wood Group Inc.: „Wir arbeiten sehr eng mit unseren Kunden und Partnern zusammen. Und wenn sich eine neue Gelegenheit bietet, etwa in Form von neuen Prozessen oder Geschäftsideen, die innerhalb unseres Partnernetzwerkes ihren Nutzen entfalten können, wollen wir dies auch für andere Geschäftsfelder oder -Partner aufgreifen. Beispielsweise können wir mit unserem „VOS“ (Vendor On Site Inventory Management Program) die Ideen unserer Partner und Lieferanten umgehend in die Praxis umsetzen. Auf der Basis von VOS können wir diese Ideen, die einen Wertbeitrag für Teile oder der gesamten Supply Chain liefern, in das Netzwerk einfließen lassen. Mit Ramco sind wir in der Lage schnell und einfach neue Funktionen auch für externe Partner bereitzustellen“, erklärt Amy Quaid.

Anwender können zudem mit Ramco das System schnell und einfach aus einer Sammlung von über 1.000 vorkonfigurierten Business Services über zahlreiche vertikale Märkte auf die eigenen Bedürfnissen ausrichten. Durch

den Einsatz von Armaturentafeln, Key Performance Indikatoren und einem Balanced Scorecard Framework erhalten Anwender ein umfangreiches Instrumentarium für die Analyse von Effizienz und Leistungscharakteristik innerhalb der Organisation.

Die Ergebnisse der Chainlink Research Untersuchung zum Thema Change Management und dem Titel „Built for Change—Competitiveness for Today’s Manufacturers Means Agility“ steht Interessenten unter www.ramco.ch zum Download zur Verfügung.

Ramco Systems Ltd.
Lars Frutig
Lange Gasse 90
CH-4020 Basel
Tel. +41 (0)61 205 25 25
Fax: +41 (0)61 205 25 90
E-Mail: lfrutig@ramco.ch
Internet: www.ramco.ch

Portrait

Mit der modell- und webbasierten Business Process Platform VirtualWorks™ in Kombination mit über 30 branchenbezogenen ERP-II-Referenzmodellen unterstützt Ramco mehr als 1000 Unternehmen in 30 Ländern, ihre Geschäftsprozesse und Wertschöpfungskette unternehmensübergreifend zu steuern. Die Firma wurde 1989 gegründet, ist börsennotiert und beschäftigt weltweit über 2.000 Mitarbeiter in 19 Niederlassungen. Am europäischen Hauptsitz in Basel arbeiten rund 80 Mitarbeiter für Kunden wie Ciba Spezialitätenchemie, Rehau GmbH, Swatch AG, Air Lloyd, ADAC, Triamun AG, Dobi Inter AG, Galenica Holding, Hero, Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft und ETA SA. Dank der modell- und serviceorientierten Architektur (SOA) der ERP II Lösungs-Suite und der Business Process Platform VirtualWorks™ lassen sich Unternehmenslösungen sehr einfach individualisieren und neue, industriespezifische Prozesse sowie Anwendungsfunktionalitäten einfach integrieren.

News-ID: 171456 • Views: 122 (Stand: 12.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/171456/Proaktives-Change-Management-Ramco-Business-Process-Platform-auf-SOA-Basis.html>